
6369/J XXV. GP

Eingelangt am 01.09.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Anmeldung bei den Gebietskrankenkassen als Mitversicherte

Für den österreichischen Arbeitsmarkt ist es nicht nur entscheidend, wie sich die Anzahl der unselbständig Erwerbstätigen entwickelt, sondern auch, wie sich die Anzahl der selbständig Erwerbstätigen entwickelt. Gleichzeitig ist für das österreichische Sozialversicherungswesen auch wesentlich, wie sich die Anzahl der Mitversicherten entwickelt hat.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie hat sich die Anzahl der mitversicherten Angehörigen seit 2008 in Österreich entwickelt, d.h. Angehörige, die in den GGKS angemeldet sind?
2. Wie stellt sich diese Entwicklung in den einzelnen Bundesländern seit 2008 dar?
3. Wie hat sich die Anzahl der mitversicherten Angehörigen mit österreichischer Staatsbürgerschaft seit 2008 in Österreich entwickelt, d.h. Angehörige, die in der GGKS angemeldet sind?
4. Wie stellt sich diese Entwicklung in den einzelnen Bundesländern seit 2008 dar?
5. Wie hat sich die Anzahl der mitversicherten Angehörigen mit EU-Staatsbürgerschaft (ohne Österreicher) seit 2008 in Österreich entwickelt, d.h. Angehörige, die in der GGKS angemeldet sind?
6. Wie stellt sich diese Entwicklung in den einzelnen Bundesländern seit 2008 dar?
7. Wie hat sich die Anzahl der mitversicherten Angehörigen aus Drittstaaten seit 2008 in Österreich entwickelt, d.h. Angehörige, die in den GGKS angemeldet sind?
8. Wie stellt sich diese Entwicklung in den einzelnen Bundesländern seit 2008 dar?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.